

sein Werck ins grosse anzustellen sich wol er-
kühnen.

Darnach sagt Paracelsus weiters / daß
man die eingesezte Planeten mit dem Him-
mel des Saturni so lang solle lauffen lassen / biß
der Himmel des Saturni gar verschwunden/
so sollen die Planeten dann stehen bleiben / vnd
einen neuen Leib angenommen haben / wel-
chen man auß dem Leben vnd von der Erden
auffnehmen / vnd behalten / die Sol vnd Luna
seyn sollen. An diesen Worten haben ihrer
viel die Köpffe gebrochen / vnd einer dieselbe
so / der ander also außgelegt / sonderlich was der
Himmel des Saturni seyn möchte am aller-
meisten / vnd gedacht / wann sie nur dieses wü-
sten / dem übrigen wolten sie darnach wol
Rath finden : auch hat der mehrertheil nur ein
gemein Abtreiben dardurch verstanden mit ei-
nem besondern Saturno, haben an dessen statt
den regulum stellatum antimonii, weil er ge-
stirnt ist / genommen / vnd mit dem Leben / dar-
durch sie das Feuer verstanden / auff der Er-
den (Capellen oder Treibscherven) verblasen/
so sind ihnen ihre zugesezte corpora auff der
Scherben / als getödtte Metallen ligen blie-
ben; wenn sie aber dieselbe mit einem Fluß re-
ducirt, oder mit Bley angesotten / in Mey-
nung Gold vnd Silber zu finden / haben sie ge-
sehen / daß sie geirret / vnd den Paracelsum et-
nen